

Vorderseite, zuerst beschreiben

163H

Sammler: apl. Lehrer H. Schreier

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Landefeld

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Im KASTENDORF ✓	Im Gastendorf	S	Wi	Nicht dort, nur auf der amtlichen Karte eingezeichnet, sondern im Landetal, etwa bei "Die langen Bruchäcker" X
2		AM NÖBELING (NEBELING)	AM NEUBELING	S	Wi, A, Wa	Umgedeutet als auf der amtlichen Karte, entlang dem ganzen "Luchmang" oberhalb des Tales; mundartl. auch, in der Mollnitzer X
3		AM STADTWEGE X	AM STADTWEGE	S	A, Wi	Nicht dort, nur auf der amtl. Karte eingezeichnet, sondern eher bei Nr. 62 ("Nord der langen Riech") - Land des Bauern Knierim, Landefeld
4		unbekannt	AUF DEM GEMEINDEORT ✓			
5		AM MÜHLRAIN	AM MÜHLRAIN	S	Wi	
6		DIE HAUSWIESE ?	DIE HAUSWIESE ?	S, L	Wi, A	
7		AUF'M SCHMULCH	AUF DEM SCHMUGGE	S	Wi, A	
8		DIE MÜHLWIESE ✓	DIE MÜHLWIESE ✓	S	Wi	
9		DIE LEHNE	DIE LEHNE X	S, St	Wa	
10		DIE ANEWIESEN	DIE ANEWIESEN	S	Wi	
11		AM EUBERGE / (EIBERGE)	AM ANEBERGE ✓	S, St	Wa	Auch auf dem topograph. Blatt: "Ei-By."
12			RODLAND	S, St	Wa	Nicht dort bekannt, was die amtl. Karte bezeichnet, sondern in der Nähe des "Bruchhofs" Nr. 45
13		(IN DEN) ZINNE X DIE	IN DEN ZÄNNEN X	Schwarzboden	Wi, A	
14		DIE ASPEN X	IN DEN ESPEN X	"	Wi, A	
15		IM KIRCHFELD	IM KIRCHFELD	S	Wi	
16		DIE BIRKSWIESEN	DIE BIRKSWIESEN X	Sw, S	Wi	
17		DIE HAHNSWIESEN	DIE HAHNSWIESEN	Sw, S	Wi	

verfassen und
 mit 8. Juni 76.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Landefeld

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart		Kulturart	Bemerkungen
18		IM NUSSGRABEN ✓	IM NUSSGRABEN ✓		S	Wi, A	
19		RIEDRAIN	AM RIEDRAIN		S	Wi, A	Verhängenmy dieses Raines nach Springenberg zu „Fiezenrain“
20		SETZKAUTE SITEKÄUTE X 37	SALZKAUTE X		S	Wa, H, Wi	
21		ANF'M RIEDRAIN	ANF'M RIEDRAIN		S	A	
22		ANF'M KNATZ	ANF'M KNATZ X		S	A	
23		DIE NUSSGRABENSEITE	DIE NUSSGRABENSEITE		S	A	Hier ist auch der „Schinderasew“ (Schinderanger), wo bis vor 30 Jahren das krepierete Vieh unter die Erde gebracht wurde
24		AM PFEFFER BERGE	AM PFEFFER BERGE		S	Wa	
25		WEISENBURG	WEISENBURG X		S	A	
26		DIE BREITEN WIESEN	DIE BREITEN WIESEN ✓		S	Wi	Nixensage lt. Begleitschreiben,
27		DIE BITZENHÖFE	DIE BITZENHÖFE X			Wa, Ortlage Ortlage	
28		IM DORFE	IM DORFE X				
29		IM LANGEN HOF	IM LANGEN HOF	L	S	gärten	
30		RETSCHEN ✓	DAS RÖTHCHEN		S, St	Wi, Hu	
31		HINTERDEN HÖFEN	HINTERDEN HÖFEN	L		A	
32		DER ROTE GRABEN	DER ROTE GRABEN	L	S	chem. Hohlung	Wahrscheinlich davon die Föhren „auf'm roten Graben“ „Häckchen“
33		VORDER GASSE	VOR DER GASSE X	L	S	A	
34		LEHMLAND	DAS LEHMLAND	L		A, Wi	
35		AUF'M ROTENGRABEN	AM ROTENGRABEN ● ●	L	S	A ● ●	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Melsungen**

Gemarkung: **Landefeld**

Bl. b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart		Kulturart	Bemerkungen
36		IM UNTERSTEN ELLENBACH	IM UNTERSTEN ELLENBACH ✓		S	A, Wi	
37		'S KRUMME LAND	DIE SITLÄNDER 20. Seit-?		S	A	
38		ZIELANGEN SATTELN	DIE LANGEN SATTELN X		S	A	Für die Jugend nur die Bezeichnung auch: „ANDER FLURECKE“
39		DIE STRAUCHLÄNDER	DIE STRAUCHLÄNDER		S	A	
40		IM ELLENBACH	IM ELLENBACH ✓	L	S	Wi	
41		ELLENBACHS EITE	ELLENBACHSSEITE		S	A, Wi	
42		AM ECKSTALL	AM ECKSTALL		S	A, Wi	
43		IM ELLENBACHSLOCH	IM ELLENBACHSLOCH ✓	Su	S	Wi	
44		IM OBERSTEN ELLENBACH	IM OBERSTEN ELLENBACH ✓		S	A, Wi	
45		BUCHHOLZ ungebräunlich,	BUCHHOLZ	St	S	Wi, Wa, A	
46		stalllos:	BUCHWEG X				
47		BUCHHÖHLE ✓	BUCHWEGS GRABEN ✓	S	L	chun- Höhle	
48		ELLENBACH	ELLENBACH	S	St	Wa	
49		BLAWE PITSCHER oder einf. PITSCHER	BLAWE PFÜTZER X	S	St	Wa	
50		MÜNCHEROTHSWAND	MÜNCHEROTHSWAND X	S	St	Wa	
51		DIE BREITEN LÄNDER	DIE BREITEN LÄNDER ✓		L	A	
52		VOR'M BUCHHOLZ	VOR'M BUCHHOLZ	S	L	A	
53		AUF DER KLENGE	AUF DER KLENGE ● ●	S		A, Wi ● ●	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Landefeld

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
54		HAFERGRABEN HAWERGRABEN	HAFERGRABEN X	L S	A	
55		KRAUTSÄTEL	DIE KRAUTSÄTEL	L S	A	
56		STEINKOPP (amtl. unbekannt) ^{amtl. Bez.}	IM KURZEN GEWENDE X	S, St	A, Wa, H, Wi	ehem. Steinbruch, z.T. auch Sandgrube ca 15 Fischteiche (künstlich)
57		IM STEINBACH	IM STEINBACH	S	Wi, G, Wa	
58		unbekannt	DIE VORDERSTEN REEDELÄNDER ✓	S, St	A, Wa	
59		REERE (uff'n REEREN RÖHRENKOPP X)	AUF DER REEDE ✓			
60		ESPARSETRAIN	ESPARSETRAIN	Sg, St	Wi, Wa, H	Dort soll der Friedhof der ausgegangenen Pflanzung "Kartendort" liegen (wird auch bemerkt)
61		IM DINKELGRUND	IM DINKELGRUND	Sg	Wi, A, Wa	
62		VOR DER LANGEN EICHE	VOR DER LANGENEICHE	S, St	A, Wi	
63		nach z.J. bekannt, aber ungeläufig	DIE BRUCHÄCKER X	S,	Wa	
64		DER NÄSEKIPPEL DAS NÄSEKIPPELCHEN X		Sg, St	Hü	kleine, kegelförmige Erhebung inmitten des "Reuengraben"
65		JIDDENKOPP X		Sg, St	Wa	ERHEBUNG ZWISCHEN ZWEI SCHWELCHTEN IM WALDE
66		DIE BLUTECKE X		Sg, L	A, We	KREUZUNG VON FELDWEGEN
67		LEICHENWEG X (selten gebr.)		S	We	AUF DIESEM WEGE WURDEN VOR LANGER ZEIT, ALS LANDEFELD (~1600) KEINEN EIGENEN FRIEDHOF BELASST, DIE LEICHEN NACH PFIFFER TRANSPORTIERT
68		SCHINGERASEN X		S	Wi	DER SCHINDANGER MIT DER AUF EINER ALTEN KARTE GESONDERT EINGEBEZEICHNETEN "AASGRUBE"
69		AN DER FLURECKE X		S	We, A	WEGEKREUZUNG
70						

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: L. Sieber

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Melsungen

Gemarkung: Lohndorf

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Am Klücker Lück	Am Klücker Lück	Leim.	Acker	
2		Am Li = Lück	Am Li = Lück	Leim.	"	
3		Top der Lüne	Die Lüne	guter Leimboden	Wiese	
4		Im Gassenort	Im Gassenort	Leimboden	"	1463 wüst. Reimer S. 157.
5		Am Hübting	Am Hübting	Leim.	"	
6		Im der langen Lufe	Im der langen Lufe	Leim mit Lufe	Acker.	
7		Im Ambar	Im Ambar	Leim Lufe	Acker & Wiese	
8		Top der Gießpödel	Die Gießpödel	Leim mit Leim	Acker	
9		Am Rodland	Am Rodland	Leim.	"	
10		Am Lippall	Am Lippall	magere Leim	"	
11		Am roten Graben	Am roten Graben	Leim	"	
12		Die Lufelände	Die Lufelände	Leim	"	
13		Hinter im Höfen	Hinter im Höfen	Leim mit Leim	"	
14		Am Gassenort	Am Gassenort	Leim.	"	
15		Gummsfeld	Gummsfeld	Leimboden	Wald.	
16a		Am Rindstein	Die Rindstein	Leim	Acker	
17		Am Rindstein	Am Rindstein	Leim	Acker	
18		Im langen Luf	Im langen Luf	Leimboden	Wiese	

neuzeitl.
 M. 2. 70

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Müllingen*

Gemarkung: *Landsfeld*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodehart	Kulturart	Bemerkungen
38 ^b		Die Hofbrücken	Die Hofbrücken	Lage mit Sand	Wiese	
4a		Die Hühner	Die Hühner	Land	"	
4b		Am Müllgraben	Am Müllgraben	Land mit Sand	"	
4c		Am Eising	Auf dem Eisinger	Land mit Sand	"	
6a		Im Dinkelgründ	Im Dinkelgründ	Land mit Sand	"	
6b		Hofbrücken	Hofbrücken	Sandboden	Gutweiden	
6c		Auf der Höhe	Auf der Höhe	Sandboden	Acker	
8a		Auf der Höhe	Auf der Höhe	Land mit Sand	"	
8b		Leute Land	Leute Land	Lageboden	"	
9a		Am Hühler	Am Hühler	leichter Sand	"	
10a		Leute Land	Die Leute Land	Land mit Sand	"	
11a		Das Kömmer Land	Die Kömmer Land	Land	"	
11b		Die Hühler	Die Hühler	Land mit Sand	"	
11c		Die Hühler	Die Hühler	Land mit Sand	Acker	
14a		Auf Rötzen	Das Rötzen	leichter Sand	Acker	
14b		Im Rötzen	Im Rötzen	Land mit Sand	Wiese	

23

Handwritten signature or mark